

September 2026

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



September

Titelbild von Adobe Stock / Kzenon

Es ist wieder Zeit: 18. Homburger Wiesen

25.-27.09. & 01.10.-04.10.2026

Oktoberfest in Einöd

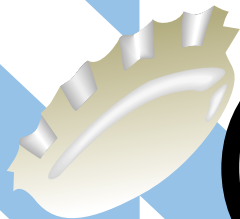
am **3.10.26** ab 11 Uhr

zünftige Live-Musik mit den
**Mandelbachtaler
Musikanten**
den
Kleintirolern
und dem



FRANKEN X-PRESS

Für Ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt mit
bayerischem Bier
und deftigen Speisen



GETRÄNKEVERTRIEB
Gortner

Raiffeisenstraße 1 · Tel: 06848 / 10 08



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

mps.universe GmbH

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Geschäftsführer: Marcel P. Schmitt

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRB 112100

Ust-Id-Nr.: DE 461337870

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

„Tabaluga – Es lebe die Freundschaft“

Ein kleiner Drache sorgt für riesige Begeisterung

Homburg verwandelte sich in diesem Sommer in eine musikalische Märchenwelt: Am 16. August 2026 machte der kleine grüne Drache Station in der Innenstadt und lockte ein großes Publikum auf den vollbesetzten Christian-Weber-Platz.

Mit der Open-Air-Aufführung des Musicals „Tabaluga – Es lebe die Freundschaft“ stand ein echtes Kultur-Highlight für die ganze Familie auf dem Programm. Bei bestem Sommerwetter folgten rund 1.000 große und kleine Besucher der Einladung der Homburger Kulturgesellschaft zum Open-Air-Spektakel unter freiem Himmel. Auf der Freilichtbühne erwachte die bekannte Geschichte rund um den Drachen Tabaluga und seine Weggefährten zum Leben. Das Musical „Es lebe die Freundschaft!“ erzählt die Geschichte des kleinen Drachen Tabaluga und seines Erzfeindes Arktos, des Herrschers der Eiswelt, die zunächst als unvereinbar gelten. Als das grüne Grünland in große Gefahr gerät und beide Seiten erkennen, dass sie im Alleingang scheitern, kommt es zum entscheidenden Wendepunkt: Unterstützt von Tabalugas Freunden überwinden die Kontrahenten ihre tiefen Vorurteile und lassen den gewohnten Streit hinter sich. Durch gemeinsame Abenteuer voller Mut und Toleranz begreifen sie, dass das Miteinander stärker ist als das Gegeneinander, retten am Ende Hand in Hand ihre Welten und besiegeln eine unerschütterliche

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Alexander Deutsch

im Hause

Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB



Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

"Reinigen, Schützen, Pflegen"

z.B. aus über 35 Produkten:

Fugenreiniger 0,5 l für 15 EUR

Balkondicht 1 l für 28 EUR



Tabaluga mit seiner großen Liebe, dem Eismädchen Lilli

© Chris Ehrlich

Freundschaft. Die Inszenierung übernahm die Musik- und Schaubühne Saar „einzig.ART.ich e.V.“, die das Publikum mit einer energiegeladenen Live-Performance, bunten Kostümen und den unvergesslichen Songs von Peter Maffay mitriss. Rockige Klänge wechselten sich mit emotionalen Momenten ab, während die Botschaft des Stücks im Mittelpunkt stand, nämlich wie wichtig Zusammenhalt, Toleranz und vor allem Freundschaft sind. Dass das Event einen so enormen Ansturm auslöste, lag nicht zuletzt an der familienfreundlichen Ausrichtung. Dank der



„Drück nicht den Vulkan-Knopf!“ - ZACK - er hat es doch gemacht

© Chris Ehrlich



Der bunte Chor mit seinen schillernden Charakteren stand neben der Bühne

© Chris Ehrlich

Unterstützung durch Dr. Theiss Naturwaren und der bewussten Preisgestaltung der Veranstalter war die Veranstaltung für Familien besonders attraktiv gestaltet worden. So konnten auch Familien mit mehreren Kindern unbeschwert teilnehmen und gemeinsam in die nostalgische und zugleich zeitlose Welt von Peter Maffays Kultfigur eintauchen. Vom ersten Ton bis zum finalen Applaus zeigte sich das Homburger Publikum begeistert. Die Mischung aus generationsübergreifenden Ohrwürmern,

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

packender Darstellung unter freiem Himmel und der besonderen Atmosphäre mitten in der Innenstadt machte den 16. August 2026 zu einem vollen Erfolg. Es war ein Nachmittag, der nachhallte. „Tabaluga – Es lebe die Freundschaft“ hat in Homburg eindrucksvoll bewiesen, dass der kleine Drache auch nach Jahrzehnten nichts von seiner Faszination verloren hat und Jung und Alt gleichermaßen zu berühren vermag. Einen



Bösewicht und Erzfeind Arktos

© Chris Ehrlich

besonderen Einblick aus Besuchersicht, wie gut das Event bei den Jüngsten ankam, gab der Homburger Vater Sebastian K., der die Show mit seinen zwei Söhnen (5 und 2 Jahre alt) besuchte. Besonders der ältere Sohn sei von der Inszenierung „vollkommen paralysiert und fasziniert“ gewesen, sagte er im Gespräch. Das Bühnenbild war zwar im Grunde nicht

vorhanden, denn auf eine große, komplexe Dekoration wurde weitgehend verzichtet, aber im Fokus stand stattdessen wohl das bunte, lebendige Agieren der Dutzenden Akteure und Gruppen auf der Bühne. Angesichts sommerlicher Temperaturen zollten die Besucher den Schauspielern großen Respekt, die in ihren aufwendigen Drachen- und Figurenkostümen alles gaben – inklusive rauchender Nasenlöcher als Special-Effekt. Die Aufführung erstreckte sich über eine Gesamtlänge von zweieinhalb Stunden – eine Länge, die für einige der lieben Kleinen etwas zu viel war, denn einige Familien traten in der

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler	Ramstein	Bexbach
Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756	Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637	Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231

info@schindin.de



*Helfer, Ausrichter, Sponsoren: alles ging Hand in Hand
© Chris Ehrlich*



*Tabaluga und sein Vater (links)
© Chris Ehrlich*

Pause schon den Heimweg an, weil man wohl merkte, dass das lange Stillsitzen bei den kleinsten Zuschauern immer wieder für Unruhe sorgte. Die Show mit ihren unzähligen schillernden Akteuren und Kostümen zog die allermeisten Kinder jedoch immer wieder neu und erfolgreich in ihren Bann! Ein buntes Spektakel, bei dem auch die Älteren ihren Spaß hatten, wenn es hier und da mal knallte und Feuerfontänen an und um die Bühne gezündet wurden!

In diesem Sinne und in aller Freundschaft: Seid nett zueinander und übt mehr Toleranz. Text: Chris Ehrlich

Eine Rollstuhl-Schaukel für das Kinderhospiz Kreissparkasse und Stadtwerke Homburg verdoppeln Spenden im Rahmen der „Wir Wunder“-Aktion

Aus Spenden wird doppelte Hilfe: Die Kreissparkasse Saarpfalz und die Stadtwerke Homburg unterstützen gemeinsam die „Wir Wunder“-Verdoppelungsaktion zugunsten des Homburger Palliativzentrums „Schmetterling“, ein Kinder- und Erwachsenen hospiz auf dem Gelände des Universitätsklinikums des Saarlandes. Ab dem 10. Oktober 2026 startet diese große Verdoppelungsaktion über die Plattform, um 35.000 Euro für eine spezielle Rollstuhlschaukel im künftigen Hospiz-Freigelände zu sammeln.



BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
 Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
 Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

■ Unfallinstandsetzung	■ Achsvermessung
■ Lackierarbeiten	■ Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
■ Glasschadenservice	■ Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de

Die „Wir Wunder“-Aktion liegt der Kreissparkasse Saarpfalz offensichtlich sehr am Herzen. Unter dem Motto „Frühlings Wunder 2026“ stellte die Sparkasse erst im März dieses Jahres einen Aktionstopf von 20.000 Euro bereit, der anteilig an teilnehmende Vereine ausgeschüttet wurde. Wichtige



*Armin Reinke, Rüdiger Schneidewind, Sven Gottschling
und Frank Barbian bei der Präsentation der Spenden-
Verdoppelungsaktion der Kreissparkasse Saarpfalz und
Stadtwerke Homburg
© Heinz Hollinger*

lokale Institutionen wie das Tierheim Homburg oder die Tafel Homburg nutzen das Portal kontinuierlich für ihre Finanzierung. Die aktuelle Verdoppelungsaktion für eine Rollstuhl-Schaukel beim künftigen Kinderhospiz findet vom 10. Oktober bis zum 18.

Whisky? - gibts bei uns!

Ihr Fachgeschäft in der Homburger Altstadt!

„Beratung, Whisky - Tastings,
exklusive Edelbrände uvm.“



Live erleben oder hier Einkaufen gehen:
kajus-genusswelt.de

jetzt
Probieren!

Oktober 2026 anlässlich des Welthospiztages statt. In dieser Zeit eingezahlte Privatspenden werden durch das Budget der Sparkasse und der Stadtwerke Homburg verdoppelt, bis der Fördertopf erschöpft ist. Das Spendenziel: Für Anschaffung, Fundament und die sichere Installation der Spezialschaukel werden insgesamt 35.000 Euro benötigt. Begünstigter ist der Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Sven Gottschling. Der äußerte sich im Rahmen einer Pressekonferenz bei der KSK Saarpfalz so: „Wir möchten, dass Tod und Sterben aus der Tabuzone nochmal mitten rein in die Mitte der Gesellschaft gerückt werden, denn auch Sterbende sind Lebende, und auch die haben es verdient, bis zum letzten Atemzug teilzuhaben an unser aller Leben!“ Herr Gottschling weiter: „Viele Kinder können beispielsweise an einfachen Spielplatz-Erlebnissen nicht teilnehmen - weil sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Mit einer Rollstuhl-Schaukel soll den Kindern mittels der „Wir Wunder“-Aktion etwas ermöglicht werden, was für viele selbstverständlich ist: das Gefühl von Bewegung und unbeschwerter Freude, das Gefühl von Freiheit. Jede Spende hilft, das Ziel zu erreichen. Ganz gleich, wer wie viel geben möchte.“ Eine wichtige Rolle bei der Entstehung des Palliativzentrums spielt der Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin, in dem sich der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Saarpfalz, Armin Reinke, seit einigen Jahren engagiert. Der sagte in der Pressekonferenz: „Der Bau dieses Zentrums ist eine große Herzensangelegenheit des Fördervereins. Es ist ein schönes Gefühl, einen kleinen Betrag zu einem solchen Projekt leisten zu können.“ Stadtwerke- Geschäftsführer Frank Barbian betonte: „Mit unserer Verdoppelungsaktion möchten wir als Stadtwerke Homburg gemeinsam mit der Kreissparkasse Saarpfalz dazu beitragen, dass aus vielen kleinen Spenden eine große Hilfe wird. Herr Barbian weiter: „Es ist besonders schön, ein Projekt zu unterstützen, das Menschen in einer schwierigen Lebensphase zugutekommt. Wir wollen gemeinsam ein Zeichen setzen für Solidarität, Menschlichkeit und gelebtes Miteinander.“ Rüdiger Schneidewind, Geschäftsführer der Siebenpfeiffer Palliativ- und Hospizgesellschaft gGmbH, der ebenfalls an dem Pressegespräch teilnahm, erwähnte, dass der Zeitpunkt des Spendenaufrufs nicht zufällig gewählt wurde. Rüdiger Schneidewind: „Am 11. Oktober ist Welthospiztag. Und wie gesagt: Jede noch so kleine Spende ist uns wichtig!“ Das Palliativzentrum macht zurzeit erhebliche bauliche Fortschritte und wird voraussichtlich Ende 2027 eröffnet. Es wird das erste gemeinsame stationäre Hospiz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Deutschland sein. Sven Gottschling erklärte dazu, dass sich das nächste Kinderhospiz weit weg von Homburg in Wiesbaden befindet, eine lange Strecke mit einem schwerstkranken Kind! Gottschling: „Wir werden, wie erwähnt, mit dem Neubauprojekt ein Kinder- und Jugendhospiz sowie ein Erwachsenen hospiz bekommen. Es ist also eine direkte Weiterversorgung möglich. Mit insgesamt künftig 24 Plätzen, die zur Verfügung stehen werden, wird das Palliativzentrum das größte stationäre Hospiz seiner Art in Deutschland sein!“

Gutes zu tun, heißt, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas zu bewegen. Die Verdoppelungsaktion von der Kreissparkasse Saarpfalz und den Stadtwerken Homburg trägt auf jeden Fall dazu bei, dass aus vielen kleinen Spenden eine große Hilfe wird. © Heinz Hollinger



Wir machen dein Leben eis-kalt besser!

📍 Saarbrücker Str 18
 📠 66424 Homburg
 📞 06841 7778490
 📧 tmticefactory@gmail.com

Fliesen Georg & Hoffmann GmbH, Saarbrücker Straße

Fachhandels-Tradition, Verlegebetrieb und individuelle Badplanung

Seit mittlerweile über 26 Jahren ist die Firma Fliesen Georg & Hoffmann GmbH eine etablierte Größe im Bau- und Ausbaugewerbe der Region Homburg.

Ursprünglich im Jahr 2000 als GmbH gegründet, verbindet das Unternehmen bis heute die Ausführung von Großobjekten im öffentlichen und gewerblichen Bereich mit der persönlichen Beratung und Betreuung von Privatkunden. Die Unternehmensgeschichte reicht zurück bis ins Jahr 2000. Nach der Gründung entwickelte sich der Betrieb rasch zu



Aussenansicht der Firma Fliesen Georg und Hoffmann GmbH in der Saarbrücker Straße 74

© Chris Ehrlich



Die Ausstellungsräumlichkeiten bieten eine vielfältige Fliesenauswahl

© Chris Ehrlich



Inhaber Dirk Hoffmann steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
© Chris Ehrlich

einem gefragten Spezialisten für Fliesenverlegungen. Während der Name der GmbH weiterhin die historischen Wurzeln der Mitgründer wahr, führt der Inhaber Dirk Hoffmann das Unternehmen heute gemeinsam mit einem erfahrenen Team weiter. Ein wesentliches Standbein des Fachbetriebs stellt die Realisierung von Großprojekten im öffentlichen und gewerblichen Sektor dar. In enger Zusammenarbeit mit namhaften Generalunternehmen wurden im Auftrag des Landesverwaltungsamts in der Vergangenheit zahlreiche anspruchsvolle Bauvorhaben umgesetzt; dies zum Beispiel für Kindergärten und Schulen. Aber auch diverse Projekte für die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. wurden schon durchgeführt. Zu den bedeutenden Referenzen im Saarpfalz-



3D-Badentwurf am PC
© Chris Ehrlich

Kreis und der Umgebung zählen unter anderem der Neubau des Forschungsgebäudes PZMS am Universitätsklinikum Homburg (Gebäude 48.5) mit einer verlegten Fliesenfläche von weit über 1.000 Quadratmetern sowie verschiedene Bauten der Lebenshilfe, etwa in Blieskastel oder in der Kardinal-Wendel-Straße. Darüber hinaus zeichnet das Unternehmen regelmäßig für Fliesen- und Sanierungsarbeiten in regionalen Hotel- und Gastronomieobjekten wie dem Peters Hotel & Spa oder dem Hotel Hochwiesmühle verantwortlich, wo der Betrieb oft auch bei laufendem Geschäft für Instandhaltungen und Reparaturen sorgt. Neben dem Großprojektgeschäft nimmt der Privatkundenbereich einen ebenso zentralen Stellenwert ein. Das Spektrum reicht von der Belieferung mit hochwertigen



Du findest – was du schon immer gesucht hast.

In unserer kleinen Residenz-Schatztruhe **Find.dus** wartet Schönes, Feines und Überraschendes darauf, entdeckt zu werden.

Von Porzellan und Dekorationsartikeln über Konfektion bis hin zu kulinarischen Genüssen – hier findet sich, was Freude macht. Für sich selbst oder als besonderes Geschenk.

Öffnungszeiten

Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Sonntag, 14 bis 17 Uhr



Pro Seniore Residenz Hohenburg
Gerberstraße 18 · 66424 Homburg · Telefon 06841 692-0
homburg.hohenburg@pro-seniore.com



Gruppenfoto am Sopro-Stand im Verlauf der Besuchertage
© Chris Ehrlich

Materialien bis hin zur kompletten Verlegung in Bädern, Wohnräumen und auf Terrassen. Um Bauherren die räumliche Vorstellungskraft zu erleichtern, kommt bei der Beratung eine moderne 3D-Badplanung am Rechner zum Einsatz, mit der das künftige Bad bereits im Vorfeld detailliert visualisiert werden kann. Für umfassende Sanierungsvorhaben fungiert der Fachbetrieb als Koordinator für das Gesamtgewerk, denn in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkspartnern aus den Bereichen Sanitär- und Heizungstechnik, Trockenbau, Putz, Elektrik und Fensterbau wird die Abwicklung von den Abbrucharbeiten bis hin zur Montage der letzten Accessoires aus einer Hand organisiert, was sich für den Kunden letztendlich als sehr angenehm darstellt. Mit der Integration des sogenannten „Mitholmarktes“ in der Saarbrücker Straße 74, unmittelbar am Forum und in direkter Nachbarschaft zum Netto-Markt, bietet das Unternehmen dort, neben den Büro- und Ausstellungsräumen, sowohl Heimwerkern als auch Profi-Handwerkern seit 2016 ein spezialisiertes Fachsortiment rund um die Fliesenverarbeitung. Olga Kirchhöfer von Fliesen Georg und Hoffmann meint im Interview mit der Bagatelle: „Unsere Kunden kommen wegen der freundlichen und kompetenten Beratung zu uns. Unsere vielfältige Fliesenauswahl mit einer großen Preisspanne passt auch sehr zu jedwedem Geldbeutel. Hier findet jeder etwas.“ Neben Bauchemie, Werkzeugen und Zubehör stehen bei hausinternen Messen und Vorführungen renommierte Fachpartner wie Sopro oder Raab Karcher beratend zur Seite. Erst kürzlich fanden Mitte August „Besuchertage“



Am Getränkestand tauschte man sich während der Besuchertage rege aus
© Chris Ehrlich



Einfach Kult.

Seit mehr als 40 Jahren.

Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

statt, bei denen eben auch die beiden Fachpartner zugegen waren und Produkte vorführten. Mit einem Getränkestand und einem Grillstand wurden zwei Tage lang alle Besucher und Gäste bestens verköstigt, während man in entspannter Atmosphäre das ein oder andere Fachgespräch halten, sich über Neuheiten informieren und das Sortiment sichten konnte. Ergänzend zur hauseigenen Ausstellung kooperiert die Fliesen Georg & Hoffmann GmbH generell mit regionalen Partnern, um Kunden eine noch umfassendere Bemusterung zu ermöglichen. So werden Sanitäröbekte bei Fachausstellungen wie Eugen König in Zweibrücken gewählt, während im Bereich der Badmöbel auf den Herstellerservice der Marke Badea und Partnerschaften wie die Vertretung durch Frank Nobel („Der Wannenkönig“) gesetzt wird. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei konsequent auf hoher Produktqualität, Fachberatung und der Bevorzugung



T-SHIRTS IN 24H? AUS DER REGION.

Textildruck direkt aus Kaiserslautern – für Privat, Vereine, Firmen & Events.

☒ Einzelstücke & Großauflagen
☒ Online gestalten & bestellen
☒ Abholung vor Ort möglich
☒ Persönliche Beratung

TERMINDRUCK?
0631/343 598 32

T-SHIRT BUDDIES GmbH
Express? Viele Aufträge in 24h fertig.
>>> t-shirt-buddies.de

in Deutschland hergestellter Erzeugnisse. Kommen Sie, liebe Leserinnen und Leser, doch mal vorbei und holen Sie sich einen persönlichen Gesamteindruck der Firma Fliesen Georg und Hoffmann GmbH.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–18:00 Uhr, Mittwoch 09:00–12:00 Uhr & 13:00–17:00 Uhr. Kontakt unter Telefon: 06841-993996 sowie E-Mail: kontakt@fliesen-georg-hoffmann.com Text: Chris Ehrlich

“Oh Happy Day”

Ein ökumenischer Gottesdienst voller Lebensfreude

Am Wochenende vom 14. bis 16. August fanden auf dem Christian-Weber-Platz gleich drei Großveranstaltungen statt. Der Veranstaltungsreigen begann am Freitag mit dem Klassik-Open Air und endete am Sonntag mit dem Musical “Tabaluga”. Zwischendrin, am Samstagvormittag (Feiertag), lockte der diesjährige Ökumenische Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt trotz großer Hitze viele Teilnehmer an.

Zwischendrin, am Samstagvormittag (Feiertag), lockte der diesjährige ökumenische Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt trotz großer Hitze viele Teilnehmer an. Was für ein



Der diesjährige ökumenische Gottesdienst lockte trotz großer Hitze viele Teilnehmer an
© Hollinger

außergewöhnlicher Gottesdienst: Unter dem Motto „Oh Happy Day“ wurde der Christian-Weber-Platz zum großen Open-Air-Gottesdienstraum. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 35 Grad fanden die rund 500 Besucher*innen kaum schattige Plätze. Doch das Wetter konnte die gute Stimmung nicht bremsen. Schon bald lag eine besondere Mischung aus sommerlicher Leichtigkeit, Gemeinschaft und gelebtem Glauben über dem Platz. So wurde dieser Vormittag für alle, die gekommen waren, ein unvergessliches Erlebnis. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Elmar Federkeil Trio und seinen Gospel-Sängern. Mitwirkende waren außerdem Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, Diakon Dr. Ulf Claßen sowie Pfarrerin Petra Scheidhauer. Seit vielen Jahren ist dieser ökumenische Gottesdienst ein fester Bestandteil des Homburger Veranstaltungskalenders. Die besondere Atmosphäre, das ökumenische Miteinander und

Rechtsanwaltskanzlei

Volker Klein
Fachanwalt für

- Verkehrsrecht und
- Arbeitsrecht

Klein

Hendrik Klein
Schwerpunkte:

- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht

weitere Schwerpunkte: Familienrecht, Mietrecht, Bau- und Architektenrecht, Strafrecht

Persönlich, kompetent, in jeder Lebenslage.

☎ 06826 4016/17 🌐 www.kanzlei-klein.de
✉ rechtsanwalt@kanzlei-klein.de
📍 Kleinottweilerstraße 75, 66450 Bexbach

die mitreißende Gospelmusik machten den Gottesdienst auch diesmal zu einem außergewöhnlichen Ereignis. Die Sängerinnen und Sänger brachten mit ihren kraftvollen Stimmen eine beeindruckende Energie auf die Bühne. Ihre



Die Gospelsängerinnen und Sänger brachten mit ihren kraftvollen Stimmen beeindruckende Energie auf die Bühne
© Hollinger

Begeisterung sprang sofort auf das Publikum über. Die Gospelklänge waren nicht einfach nur musikalische Begleitung des Gottesdienstes – sie wurden selbst zu einem Ausdruck

Karosserie & Lack
JUWEL

Meisterbetrieb
Karosserie & Lack JuWel GmbH

☎ 06821/59333
🌐 www.lack-juwel.de

Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair



*Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, Diakon Dr. Ulf Claßen sowie Pfarrerin Petra Scheidhauer gestalteten den Gottesdienst
© Hollinger*

von Freude, Dankbarkeit und Glauben. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die traditionelle Kräutersegnung statt. Die gesegneten Kräutertöpfchen wurden gegen eine Spende von 5 Euro abgegeben. Dabei kam ein Spendenbetrag von insgesamt 2.500 Euro zusammen, der nun an die Kinderinsel Homburg e. V. überwiesen wird. Der Verein engagiert sich als Förderverein für kranke und chronisch kranke Kinder und Jugendliche im



*Die Gospelmusik nahm die Menschen mit und machte aus den Zuhörern eine große Gemeinschaft
© Hollinger*

Ihr Augenoptiker in Homburg

ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



*Die Gospelgruppe zeigte sich fröhlich, beschwingt, offen und voller Lebensfreude – und trotzdem religiös
© Hollinger*

Saarland sowie deren Familien. Ein zentrales Projekt ist derzeit der Bau einer modernen Tagesklinik mit angeschlossenen Forschungsetagen am Universitätsklinikum des Saarlandes. Ziel ist es, insbesondere Familien mit chronisch kranken Kindern zu entlasten: Umfassende Untersuchungen sollen



*Im Anschluss an den Gottesdienst fand die traditionelle Kräutersegnung statt. Die Kräutertöpfchen konnten gegen einen Betrag von 5 Euro mitgenommen werden und waren heiß begehrt
© Hollinger*

MEIN FRISEUR

Friseur HILZENSAUER

+ NAGELDESIGN

FRISEUR/IN GESUCHT

La-Baule-Platz 6
HOM

0 68 41 / 29 24



Menschen unterschiedlicher Konfessionen feierten gemeinsam den Gottesdienst und ließen sich von der Musik berühren

© Hollinger

künftig an nur einem Tag möglich sein, sodass längere Klinikaufenthalte reduziert werden und die jungen Patientinnen und Patienten bereits am Abend wieder in ihre vertraute Umgebung zu ihren Familien und Geschwistern zurückkehren können. „2.500 Euro sind ein schönes Ergebnis und zeigen, wie sehr dieser Gottesdienst Gemeinschaft und gelebte Solidarität miteinander verbindet“, sagt Giuseppe Nardi, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. „Unser herzlicher Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben. Es freut uns sehr, dass wir damit die Kinderinsel Homburg und ihr wichtiges Projekt für kranke und chronisch kranke Kinder und Jugendliche unterstützen können.“ Veranstalter des jährlichen ökumenischen Gottesdienstes ist die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH. Als Hauptsponsor organisiert und unterstützt Dr. Theiss Naturwaren die Veranstaltung auf dem Christian-Weber-Platz immer wieder mit großem Engagement. Damit trägt das Unternehmen maßgeblich dazu bei, diese besondere Tradition in Homburg lebendig zu halten und zugleich jedes Jahr ein ausgewähltes soziales Projekt in der Region zu unterstützen.

Es war auch in diesem Jahr ein außergewöhnlicher, verbindender Gottesdienst. Die Gospelsmusik nahm die Menschen mit und machte aus den Zuhörern eine große Gemeinschaft. Spätestens bei „Oh Happy Day“ war der ganze Platz erfüllt von Musik, Klatschen und sichtbarer Freude. Es war ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel, der seinem Motto alle Ehre machte: „Oh Happy Day“! © Heinz Hollinger

Wünscheaktion in Homburg

Soziales Projekt der Kreissparkasse Saarpfalz und Thomas Höchst

Manchmal sind es die kleinen Wünsche, die für Kinder und Jugendliche etwas ganz Besonderes bedeuten. Mit der Wünscheaktion „Wenn ich nur einmal...“ ermöglicht die Kreissparkasse Saarpfalz gemeinsam mit dem engagierten Charity-Organisator Thomas Höchst sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Kindern mit gesundheitlichen Herausforderungen die Erfüllung ganz persönlicher Herzenswünsche.



Dr. Schlüter

Praxis für Allgemeinmedizin

Wir nehmen neue Patienten an!

Termine können telefonisch und online vereinbart werden.

06841 - 3960 | Talstraße 53, 66424 Homburg
www.schluerter-allgemeinmedizin.de

Diese Aktion ist Teil einer langfristig angelegten Zusammenarbeit zwischen der Kreissparkasse Saarpfalz und Thomas Höchst, um gemeinsam soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Für die Erfüllung der Wünsche stellt die Kreissparkasse Saarpfalz den ausgewählten Einrichtungen jeweils 500 Euro zur Verfügung. Damit können besondere Erlebnisse ermöglicht werden – beispielsweise ein gemeinsamer Besuch im Spaßbad oder Kino mit der Familie, ein Restaurantbesuch oder andere Wünsche, die für viele Kinder selbstverständlich erscheinen, aber nicht immer realisierbar sind. Jährlich werden verschiedene Sozialverbände und Förderschulen für die Wünscheaktion ausgewählt. Auf Wunsch können die beteiligten Institutionen anonym bleiben. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gebäude der Kreissparkasse Saarpfalz in der Umlandstraße stellten sich die ausgewählten Institutionen vor und präsentierten die Wünsche der Kinder. Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, überreichte anschließend die Geschenke. Zu den Gästen am 12. August zählten unter anderem Vertreterinnen der AWO-Tagesgruppe in Bexbach mit mehreren Kindern der Einrichtung, darunter die Leiterin der Tagesgruppe, Frau Annette Tehrani. Auch die Franz-Carl-Schule, eine Förderschule in Blieskastel, war mit Schulleiter Christian Latz und Lehrerin Frau Hagenbusch vertreten. Begleitet wurden sie von einer Schülerin und zwei Schülern. Im Gepäck hatten sie die Geschenke, die sich die gesamte Schülerschaft im Rahmen einer demokratischen Abstimmung ausgesucht hatte. Die Kinder der AWO-Tagesgruppe in Bexbach hatten

**Autohaus
SUSSDORF**

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!

→ **Telefon: 06841 - 93 45 610**

www.autohaus-suessdorf.de



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gebäude der Kreissparkasse Saarpfalz in der Uhlandstraße stellten sich die ausgewählten Institutionen vor und präsentierten die Wünsche der Kinder
© KSK Saarpfalz

persönlich zu treffen – ein Wunsch, der beim Konzert des deutschen Popstars in Saarbrücken in Erfüllung ging. Die Musik von Wincent Weiss, insbesondere das Lied „Feuerwerk“, gibt Sean Luca Kraft und begleitet ihn bei den regelmäßigen MRT-Untersuchungen. Bei der Feierstunde erzählte er von seinem besonderen Erlebnis und berichtete auch offen über seine Krankheit. Seine Geschichte berührte alle Anwesenden sehr. Als zusätzliche Überraschung überreichte die Kreissparkasse Saarpfalz Sean Luca zwei Wincent-Weiss-

einen gemeinsamen Ausflug zum Bouldern als Wunsch geäußert. Da sich eine Boulderhalle direkt in Bexbach befindet, lässt sich der Wunsch für die Betreuerinnen unkompliziert umsetzen. Armin Reinke überreichte den Spendenscheck mit großer Freude und wünschte den Kindern schon heute viel Spaß bei ihrem gemeinsamen Erlebnis. Ein ganz besonderer Wunsch konnte Sean Luca durch den großartigen Einsatz von Thomas Höchst erfüllt werden. Der 19-Jährige kämpft seit mehreren Jahren gegen einen Hirntumor. Sein großer Wunsch war es, sein Idol Wincent Weiss

Shirts. Für eine besondere Überraschung sorgte auch die 11-jährige Pauline. Pauline hat bereits mehrfach schwere gesundheitliche Herausforderungen gemeistert und sollte im Rahmen der Wunscheaktion ebenfalls beschenkt werden. Sie entschied sich jedoch, auf ihren eigenen Wunsch zu verzichten und die Überraschung stattdessen an Sean Luca weiterzugeben. „Mir wurden schon Wünsche erfüllt. Ich freue mich, wenn auch ein anderes Kind beschenkt wird“, war Paulines Gedanke hinter dieser besonderen Geste. Mit ihrer Entscheidung zeigte sie viel Mitgefühl und Stärke. Als Dankeschön erhielt Pauline schließlich doch noch ein Geschenk, über das sie sich sehr gefreut hat. „Hinter jedem Wunsch steht eine ganz persönliche Geschichte. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Zuversicht solche besonderen Momente schenken können“, erklärt Armin Reinke. Am Ende des offiziellen Teils sorgte die Kreissparkasse Saarpfalz mit einem kleinen Buffet mit Kuchen und belegten Broten für zusätzliche Freude. Ein Highlight war die große Eisauswahl, die bei den hochsommerlichen Temperaturen für eine willkommene Erfrischung sorgte.

Die Kreissparkasse Saarpfalz freut sich, die Wunscheaktion gemeinsam mit Thomas Höchst auch künftig weiterzuführen und damit Kindern und Jugendlichen in der Region besondere Momente voller Freude und Zuversicht zu ermöglichen. © KSK Saarpfalz

SSS SIEDLE



Reduziert auf jedes Detail.

Siedle Basic
Erhältlich als Audio- und
Videovariante.
www.siedle.de



KÜLZER
ELEKTRO

Untere Allee 60, 66424 Homburg
Tel. 06841-3705
www.elektrokuelzer.de



Ihr TÜV in der Region

66424 Homburg
Mo - Fr: 08:00- 12:00
13:00- 17:00
Sa: 08:30 - 12:00
☎ 06841 / 2193

66440 Blieskastel
Mo - Fr: 08:00- 12:00
13:00- 17:00
Sa: 08:30 - 12:00
☎ 06842 / 92280



 **TÜVRheinland®**
TÜV Saarland Kfz-team GmbH

Klangvolle Sternstunden unter freiem Himmel

Das 16. Homburger Klassik-Open-Air und das 60-jährige Bestehen des Homburger Sinfonieorchesters

Am 15. August 2026 verwandelte sich der voll besetzte und ausverkaufte Christian-Weber-Platz in Homburg in einen stimmungsvollen Konzertsaal unter freiem Himmel.

Anlässlich des 16. Homburger Klassik-Open-Airs feierte das traditionsreiche Homburger Sinfonieorchester (HSO) zugleich sein 60-jähriges Bestehen im Rahmen einer glanzvollen Jubiläumsgala. Unter der musikalischen Leitung von Dirigent Volker Christ bot das Ensemble vor rund 900 Besucherinnen und



Homburg, Christian-Weber-Platz beim 16. Klassik Open Air
© Chris Ehrlich

Besuchern einen Abend der musikalischen Höchstleistungen, der klassische Orchesterliteratur mit feinsinnigen Solowerken verband. Als prominent besetzte Solisten glänzten an diesem Sommerabend die Sopranistin Bettina Bauer und der Tenor Taejun Sun, beide Ensemblemitglieder des Saarländischen Staatstheaters. Durch das abwechslungsreiche Programm führte der SR-Moderator Roland Kunz. Oberbürgermeister Michael Forster würdigte das Orchester in seiner Ansprache als festen Anker im kulturellen Leben der Stadt, der seit



Gäste und Bühne beim 16. Homburger Klassik Open Air
© Chris Ehrlich

sechs Jahrzehnten weit über die regionalen Grenzen hinaus als musikalischer Botschafter wirkt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft, darunter die saarländische Ministerpräsidentin Anke Rehlinger als Schirmherrin des Abends, wohnten dem musikalischen Großereignis bei. Das sorgsam kuratierte Programm schlug einen weiten Bogen von der Oper über die Operette bis hin zur weltbekannten Filmmusik und dem Musical und beinhaltete einige musikalische Höhepunkte. Bereits der fulminante Auftakt mit Gioachino Rossinis Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ sowie Rossinis „La Danza“ sorgte für anhaltenden Schwung. Im weiteren Verlauf des Abends prägten große Opernmomente das Geschehen, darunter Giuseppe Verdis „La Traviata – Sempre libera“, Jacques Offenbachs Cancon aus „Orpheus in der Unterwelt“ und die Arie der Olympia aus „Hoffmanns Erzählungen“, sowie Georges Bizets Carmen – „Danse Bohème“. Einen besonderen Kontrapunkt setzten stimmungsvolle Gesangs- und Orchesterwerke wie Agustín Laras „Granada



PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit
Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayerische
Spezialitäten

DIE Location für Familien-
und Firmenfeste

**Jetzt
reservieren!**



Wir freuen uns auf Euch.

**Werktags ab 11:30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr
Durchgehend warme Küche**

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstr. 112 • 66424 Homburg-Jägersburg
+49 (0)6841 92 41 999 • www.petersalm.de



Die SR Kultur-Bühne war prächtig beleuchtet

© Chris Ehrlich



Sopranistin Bettina Bauer und Tenor Taejun Sun sangen gemeinsam

© Chris Ehrlich

„und Franz Lehárs Operettenmelodie „Das Land des Lächelns – Dein ist mein ganzes Herz“. Der zweite Konzertteil widmete sich cineastischen Meisterwerken und dem Broadway: Mit Ennio Morricones epochemachenden Kompositionen wie „The Good, the Bad and the Ugly“ (Main Theme und Ecstasy of Gold), Nino Rotas „The Godfather – Parla più piano“ sowie Morricones „The Mission – Nella Fantasia“ und „Once upon a time in America – E più ti penso“, entfaltete sich echtes Kino feeling unter dem Sternenhimmel. Abgerundet wurde das Programm durch Klassiker wie Irving Berlins „There’s no business like showbusiness“, Victor Herberts „The Enchantress – I want to be a primadonna“ sowie Leonard Bernsteins gefeierte Melodien aus „West Side Story (Maria und Tonight)“. Trotz der festlichen Stimmung sorgte eine Kontroverse um das traditionelle Abschlussfeuerwerk im Vorfeld und Nachgang der Veranstaltung für politische Diskussionen. Angesichts der anhaltenden sommerlichen Trockenheit und akuter Waldbrandgefahr in der Region hatte der Stadtverband einer Homburger Partei in einer Protestnote scharfe Kritik an der Durchführung geübt und eine Absage des traditionellen Abschlussfeuerwerks gefordert. Unter Hinweis auf jüngste Flächenbrände im saarländischen Umland wurde argumentiert, dass auf zusätzliche Brand- und Feinstaubquellen in dieser Extremsituation hätte verzichtet werden müssen. Die zuständigen Stellen hielten jedoch

**Reparatur
aller Marken**

Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
☎ 0176 71736550
☎ 06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

**Autohaus⁺
am Petersberg** GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!



Am Eingang gab es einen kleinen Verkaufsstand dessen Erlös dem Homburger Sinfonie-Orchester zugute kam

© Chris Ehrlich



Lichtschauspiel am H&M-Gebäude während der Pause

© Chris Ehrlich

an den Planungen fest, sodass das Feuerwerk am späten Abend dennoch planmäßig gezündet wurde. Ungeachtet der politischen Debatte klang der Abend mit lang anhaltendem Applaus und begeisterten Standing Ovationen des Publikums aus.

Die gelungene Verbindung aus hochkarätiger Orchesterkunst, prominenten Gesangssolisten und spätsommerlicher Freiluftatmosphäre bestätigte einmal mehr den herausragenden Stellenwert des Homburger Klassik-Open-Air im saarländischen Kulturkalender. Text: Chris Ehrlich

ARTmosphäre 2026

Homburger Innenstadt fungierte erneut als Freiluft-Atelier

Kunst als Fest der Begegnung? Für Homburg kein Problem, denn jedes Jahr, wenn sich die Homburger Altstadt in ein farbenfrohes Meer aus Staffeleien, Skulpturen und neugierigen Passanten verwandelt, ist wieder „ARTmosphäre“-Zeit!

Das traditionsreiche Open-Air-Kunstformat lockt alljährlich zahlreiche Kunstschaffende sowie Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region an. Von Malerei über Skulptur bis hin zu Kalligrafie und Live-Performances bietet das Event Kunst



Weitere Eindrücke vom Christian-Weber-Platz
© Chris Ehrlich

nah am Menschen – ganz ohne museumstypische Barrieren. Ein zentraler Pfeiler dieses Erfolgs ist die Kuratorin der Stadt Homburg, Dr. Françoise Mathis-Sandmaier. Im Gespräch gewährt sie Einblicke in die Idee hinter dem Konzept, die Entwicklung der Veranstaltung und die Faszination der Kunst ohne Wände. Frage unseres Reporters: „Frau Dr. Mathis-Sandmaier, was macht die Homburger ARTmosphäre so besonders?“ Antwort: „Ursprünglich hat alles ganz klein angefangen – mit etwa 15 Ständen. Die Grundidee war es damals, ein Stück echtes Montmartre-Feeling nach Homburg zu bringen. Wir wollten ein Fest der Begegnung und des Austauschs schaffen. Über die Jahre ist das Format enorm gewachsen; diesmal haben wir über 120 Anmeldungen von Künstlerinnen und Künstlern. Aber der Kern ist geblieben: Es geht um entspannte, barrierefreie Kunst



Ein Kunststand in der Talstraße
© Chris Ehrlich



Allerlei Schmuck(-Stücke) gab es auf der ARTmosphäre 2026
© Chris Ehrlich

im öffentlichen Raum.“ Sie führt weiter aus: „In der Galerie im Saalbau präsentieren wir hochkarätige, professionelle Kunst. Doch dort gelten feste Kriterien. Bei der ARTmosphäre hingegen soll jeder die Möglichkeit haben, auszustellen – völlig frei von einer Jury. Hier begegnen sich gestandene Profis, aufstrebende Talente und Amateure im besten Sinne des Wortes. Sobald Kunst nicht hinter Glas oder in musealen Räumen steht, gibt es keine Hemmschwellen mehr. Die Menschen kommen ins Gespräch, probieren sich an den Mitmachstationen aus oder schauen einfach nur zu. Es ist ungezwungen, spielerisch und

IHRE LÖSUNG MIT SYSTEM



DOECKHARDT

Heizsysteme + moderne Bäder 06841 93482-0

www.saarpfalz-waerme.de





Schriftkünstlerin Katharina Pieper (re.) mit der Kuratorin Dr. Francoise Mathis-Sandmaier (mittig in der kleinen Gruppe)
© Chris Ehrlich



Die ARTmosphäre 2026 auf dem Christian-Weber-Platz
© Chris Ehrlich



Auch AnneRose Burgard (Neunkirchen) verkaufte ihre Bilder
© Chris Ehrlich



Ein Porträt-Zeichner, genau wie in Montmartre, Paris!
© Chris Ehrlich



Am Stand von Konstantin Kazandzhiev, der zum ersten mal in Homburg war
© Chris Ehrlich

unheimlich bereichernd.“ Und in der Tat: Neben der klassischen Präsentation von Werken setzt die ARTmosphäre auf Interaktion. An zahlreichen Mitmach-Stationen konnten sich am 29. August Groß und Klein ausprobieren – sei es beim Zeichnen von Mangas und Comics, beim Illustrieren oder beim Basteln.

Auch literarische und performative Akzente bereicherten das Programm. Am Stand von der Schriftkünstlerin Katharina Pieper von der Stiftung Schriftkultur e.V. herrschte reges Treiben, um das Poster/Plakat mit dem Schriftzug ARTMOSPHÄRE von Hand zu bemalen. Ein kleiner Hinweis für Interessierte: Frau Piepers neueste Ausstellung findet im Homburger Saalbau vom 14.9. bis 4.10. statt. Dort wird Katharina Pieper als eine der gefragtesten Schriftkünstlerinnen und Dozentinnen für moderne Kalligrafie im deutschsprachigen und internationalen Raum einige ihrer Werke präsentieren. Aber nun weiter im Text. Dank der engen Einbindung der lokalen Gastronomie und des Umlandes ist die ARTmosphäre nicht nur für lokale Kunstbegeisterte ein Highlight, sondern zieht auch immer mehr Gäste von außerhalb an. Die informative Broschüre der Homburger Kulturgesellschaft führt, neben einem kleinen Stadtplan, auch alle 120 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit deren zugehörigen Standnummern auf, zuzüglich Kontaktmöglichkeiten, wie E-Mails oder Telefonnummern. Eine prima Sache!

Wer die Verbindung aus Kunst, Kultur und saarländischer Geselligkeit hautnah erleben möchte, sollte sich die Zukunfts-Termine im Spätsommer also im Kalender rot anstreichen. Der Eintritt ist, als fester Anker im Homburger Kulturkalender, immer frei und die Inspiration ist natürlich auch kostenlos.
Text: Chris Ehrlich

Erinnern Sie sich noch?

Diesmal: Der Almgarten im Homburger Stadtpark

„Erinnern Sie sich noch?“ – Diese Frage haben wir uns alle schon das eine oder andere Mal gestellt, wenn uns ein Bild, ein Geruch oder ein vertrautes Geräusch in die Vergangenheit zurückversetzt. Unsere neue Rubrik lädt dazu ein, genau das zu tun: in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam mit uns einen Blick auf die Vergangenheit unserer Stadt werfen. Gelegentlich präsentieren wir Ihnen ein historisches Foto, das einen besonderen Moment aus der Geschichte unserer Stadt festhält. Es sind Bilder, die uns an prägende Ereignisse, kleine Alltagsgeschichten oder große Veränderungen erinnern, die die Stadt damals, und auch uns, geprägt haben. Manche Fotos mögen längst vergessene Geschichten erzählen, andere wiederum wecken lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Leser, auf eine visuelle Zeitreise zu gehen. Sind Sie dabei? Dann lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen und entdecken, was diese Bilder uns noch heute zu sagen haben.

Eigentlich ist es noch gar nicht so lange her: Von 2011 bis 2017 gab es im Homburger Stadtpark einen außergewöhnlichen Gastronomiebetrieb. Sechs Jahre lang war der Almgarten im



Der Almgarten war im Homburger Stadtpark ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort zum Entspannen, Genießen und Feiern

© Archiv Hollinger

Homburger Stadtpark ein besonderer Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort zum Entspannen, Genießen und Zusammensein – mitten im Grünen und doch nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt. Betrieben wurde der Almgarten von Thorsten Bruch, der vielen Homburgern auch als Eventmanager





**E-AUTO
FAHREN
UND GELD
ZURÜCK
BEKOMMEN**



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR



Besonders beliebt war der strandähnliche Bereich mit Liegestühlen, der Urlaubsgefühle mitten im Stadtpark vermittelte

© Archiv Hollinger

und Veranstalter der jährlichen „Homburger Wies'n“ bekannt ist. Mit viel Herzblut schuf er im Stadtpark eine einzigartige Atmosphäre, die man in Homburg so kein zweites Mal fand. Das Herzstück des Almgartens war die stilvolle Holzhütte mit ihrer gemütlichen Veranda. Direkt angrenzend lud ein großzügiger Biergarten zum Verweilen ein. Besonders beliebt war aber der strandähnliche Bereich mit Liegestühlen, der Urlaubsgefühl mitten im Stadtpark vermittelte. Hier konnte man bei einem kühlen Getränk oder einer bayerischen Spezialität einfach die Seele baumeln lassen. Der Almgarten lebte jedoch nicht nur von seiner Gastronomie. Immer wieder überraschte



Immer wieder überraschte Thorsten Bruch (rechts im Bild) seine Gäste mit Veranstaltungsideen. Musikabende und Lichterfeste waren beliebte Events. Auch Wolfgang De Benki (links im Bild, leider bereits verstorben) war im Almgarten zu Gast

© Archiv Hollinger



Feierabendstimmung bei bayrischer Gemütlichkeit, gute Küche und Homburger Bier und das mitten im Grünen, nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt.

© Archiv Hollinger

Thorsten Bruch seine Gäste mit neuen Veranstaltungsideen. Stimmungsvolle Musikabende, romantische Lichterfeste und weitere liebevoll organisierte Events machten den Almgarten zu einem kulturellen Treffpunkt mit besonderem Flair. Die Mischung aus bayerischer Gemütlichkeit, guter Küche und abwechslungsreichen Veranstaltungen sorgte dafür, dass sich viele Besucher dort wie im Kurzurlaub fühlten. Nach sechs erfolgreichen Jahren endete die Geschichte des Almgartens, als der Pachtvertrag mit der Stadt auslief. Damit verschwand ein Ort, der für viele Homburger unzählige schöne Stunden bereithielt. Geblieben sind die Erinnerungen an laue Sommerabende im Biergarten, gesellige Gespräche unter freiem Himmel, stimmungsvolle Veranstaltungen und das besondere Ambiente, das den Almgarten zu einer echten Bereicherung für den Homburger Stadtpark machte.

Viele erinnern sich noch heute gerne an diesen außergewöhnlichen Ort zurück, der gezeigt hat, wie lebendig und einladend Gastronomie im Grünen sein kann. © Heinz Hollinger

kern GmbH

**Drucken
im Saarland.**

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

Gemeinsames Sommerfest

Beachvolleyball-Turnier, Live-Musik und vieles mehr

Der TV 1903 Beeden und die Turmnarren Beeden feierten am letzten Augustwochenende rund um das Turnerheim ein gemeinsames, buntes Sommerfest. Mitglieder beider Vereine sowie alle Freunde und viele Interessierte waren an beiden Veranstaltungstagen gekommen, um den zahlreichen Programmpunkten zu folgen und um munter mitzufeiern.

Los ging es am Samstag ab 16:00 Uhr mit einem Beachvolleyball-Turnier, welches nach den einzelnen Begegnungen in eine flotte Beachparty überging. Ab 18:00 Uhr wurde dazu noch Livemusik geboten. Alleinunterhalter Harald Keller sorgte mächtig für Stimmung. Aufgrund der angenehmen Witterung wurde rund



Kurze Pause vor dem nächsten Einsatz auf dem schweren Beachsandplatz
© Heinz Hollinger



Viel Spaß hatten alle teilnehmenden Teams beim Beachvolleyball-Turnier
© Heinz Hollinger

um das Turnerheim dann bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Der Sonntag begann um 10:30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Turnerheim, der sehr gut besucht war. Bei der Kollekte, die für die Jugendabteilung bestimmt war, kam eine schöne Summe zusammen. Ab 13:00 Uhr hatten die Besucher Gelegenheit bei Präsentationen unterschiedlicher Sportgruppen Einblicke in die Vereinsaktivitäten zu



Zum Sportangebot des TV Beeden gehört auch Line-Dance. Die Gruppe überzeugte mit einer perfekten Darbietung in synchronischen Reihen und Linien
© Heinz Hollinger

bekommen. Zu erleben waren u.a. Line-Dance, Step Aerobic und Kindergymnastik. Für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgten beide Vereine mit Gegrilltem und Kaltgetränken, darunter selbstverständlich auch unser beliebtes Karlsberg Bier. Außerdem hatten die Turnerfrauen jede Menge leckeren Kuchen gebacken, der am Sonntagnachmittag zusammen mit Kaffee von den Gästen gerne angenommen wurde. Übrigens, schon bald, nämlich am Samstag, 26. September steht die nächste Veranstaltung am Beeder Turnerheim an. Es handelt sich um den 4. Herbstmarkt. Von 14:00 bis 16:00 Uhr werden an rund 20 Ständen Handwerk, Kunstgewerbe und regionale



HOMBURGER BRAUHAUS

SEIT 1990

Erste Homburger Wirtshausbrauerei

BOCKBIERANSTICH

Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr

Livemusik mit dem Duo

COVERLIERE

Täglich Frühstück, Mittagessen mit täglich wechselnden Stammessen
Happy Hour Mo. bis Fr. von 17 bis 19 Uhr
Durchgehend warme Küche

Saarpfalz-Center Homburg, Tel. 06841-2466 Fax 06841-64808
www.homburger-brauhaus.de



Peter Hahn, der 1. Vorsitzende des TV Beeden, schaute sich die Präsentationen der einzelnen Sportgruppen ganz genau an
© Heinz Hollinger



Am Sonntagnachmittag herrschte auf der Anlage des TV Beeden Hochbetrieb, zumal für das leibliche Wohl mit Speis und Trank bestens gesorgt war
© Heinz Hollinger



Power und Dynamik waren angesagt bei der Vorführung der Step Aerobic-Gruppe des TV Beeden unter der Leitung von Susanne Weis
© Heinz Hollinger

Produkte wie Honig und Naturkost präsentiert.

Im November bringen dann die „Bühnenturner“, eine kreative Abteilung des TV Beeden, ihr neues Theaterstück auf die Bühne der Sporthalle. Aufführungstage sind der 14. und 15. November. Karten für die Aufführungen und weitere Informationen über die Theaterabende gibt es bei der Poststelle Hornung in Beeden! © Heinz Hollinger

Fairtrade trifft Biosphäre

Prot. Kita Erdenkinder als Biosphären-Kita ausgezeichnet

Die Prot. Kindertagesstätte Erdenkinder aus Schwarzenacker ist am 5. September im Rahmen des Fairtrade-Marktes in Homburg als Biosphären-Kita ausgezeichnet worden. Damit gehört die Einrichtung nun zum wachsenden Netzwerk der Biosphären-Kitas im Biosphärenreservat Bliesgau. Die Auszeichnung wurde von dem Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau Landrat Frank John, vorgenommen.

„Mit der Auszeichnung als Biosphären-Kita wird ein wichtiger Grundstein für nachhaltiges Lernen bereits im Kindergartenalter gelegt. Kinder erfahren ganz unmittelbar, dass ihr eigenes Handeln etwas bewirken kann – sei es bei der Auswahl regionaler und saisonaler Lebensmittel, beim bewussten Umgang mit Wasser oder beim Erleben unserer Natur“, betonte Frank John, Verbandsvorsteher und Landrat. „Dass die Kita Erdenkinder dabei bereits als Fairtrade-Kita aktiv ist, macht die Auszeichnung besonders wertvoll. Fairer Handel und der Schutz unserer regionalen Lebensgrundlagen gehören für mich ganz selbstverständlich zusammen.“ Zur Feierstunde war auch Manfred Rippel, der Bürgermeister von Homburg, anwesend. Frau Apitz-Bimboes, Pädagogische



Prot. Kita Erdenkinder nach der Auszeichnung zur Biosphären-Kita. Mitte: Frank John (Landrat und Verbandsvorsteher), links davon Manfred Rippel (Bürgermeister Stadt Homburg)

© Sandra Klingler

Geschäftsführung der Kita, stellte die Einrichtung und ihre pädagogische Arbeit kurz vor. Die Kita Erdenkinder kann dabei bereits auf Erfahrungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung aufbauen. Als Fairtrade-Kita beschäftigt sie sich seit längerem mit den Themen fairer Handel und bewusster Konsum. Die neue Auszeichnung als Biosphären-Kita ergänzt diesen Schwerpunkt ideal: Künftig soll neben dem fairen Handel noch stärker auf Regionalität und Saisonalität geachtet werden. Nachhaltigkeit wird in der Kita vor allem praktisch und kindgerecht vermittelt. Beim buffetartigen Frühstück können die Kinder beispielsweise selbst entscheiden, wie viel sie essen möchten. So lernen sie, ihre eigenen Bedürfnisse einzuschätzen und gleichzeitig Lebensmittel wertzuschätzen. Auch regionale Produkte werden gemeinsam verarbeitet: Mit den Kindern werden unter anderem Traubensaft oder Erdbeermarmelade selbst hergestellt. „Wir möchten, dass

Kinder Nachhaltigkeit nicht nur erklärt bekommen, sondern sie im Alltag selbst erleben und mitgestalten können“, erklärt der Leiter der Kita, Marc Greß. „Wenn Kinder selbst Marmelade herstellen, Wasser bewusst nutzen oder gemeinsam überlegen, wo unsere Lebensmittel herkommen, entwickeln sie ganz selbstverständlich ein Gefühl für Verantwortung und Ressourcenschonung. Genau diese Erfahrungen wollen wir als Biosphären-Kita weiter ausbauen.“ Auch zukunftsrelevante Themen werden altersgerecht aufgegriffen. So beschäftigten sich die Vorschulkinder beispielsweise mit dem Thema Wasser und bauten einen eigenen Wasserfilter. Dabei wurde auch die Bedeutung von Wasser als Trinkwasser thematisiert. In der Kita steht den Kindern täglich Leitungswasser zur Verfügung; Getränke müssen nicht von zu Hause mitgebracht werden. Damit wird nicht nur eine bewusste Trinkkultur gefördert, sondern zugleich ein Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Vermeidung unnötiger Verpackungen geleistet. Die Kinder selbst machten bei der Auszeichnung deutlich, dass Nachhaltigkeit auch Freude bereiten kann: Mit einem musikalischen Beitrag sorgten sie für einen besonderen Moment und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Mit der Zertifizierung als Biosphären-Kita verbindet die Prot. Kindertagesstätte Erdenkinder somit zwei wichtige Säulen ihrer pädagogischen Arbeit: Fairness im globalen Zusammenhang und Verantwortung für die eigene Region. Die Kita möchte diesen Weg gemeinsam mit den Kindern, Familien und weiteren Partnern im Biosphärenreservat Bliesgau weitergehen. Der Aufbau des Netzwerkes „Biosphären-Kitas“ wird nach dem „Saarländischen Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2023–2027“ im Rahmen der LEADER-Strategie der Region „Biosphärenreservat Bliesgau“ mit 67.807,12 € unterstützt. Davon stammen 80 % aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und 20 % aus Mitteln des saarländischen Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz.

Weitere Informationen zu den Biosphären-Kitas gibt es bei der Projektkoordinatorin Sandra Klingler (Tel.: 06842-9600921). gez. Holger Zeck/Stv. Geschäftsführer

Einhundert Jahre Schwimmclub 1926 Homburg e.V.

OB Michael Forster würdigte das besondere Vereinsjubiläum im KOI

Ein Jahrhundert Schwimmsport, unzählige Trainingsstunden, Wettkämpfe, Erfolge und vor allem viel ehrenamtliches Engagement: Der Schwimmclub 1926 Homburg e. V. hat am Sonntag, 16. August, sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest im KOI gefeiert.

Unter den zahlreichen Gästen aus Politik und Sport waren auch Oberbürgermeister Michael Forster und Beigeordneter Philipp Scheidweiler. Ebenfalls dabei waren unter anderem Innen- und Sportminister Reinhold Jost, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei David Lindemann, der Erste Beigeordnete des Saarpfalz-Kreises Markus Schaller sowie der stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Dr. Eric Gouverneur. Für Oberbürgermeister Forster war das Jubiläum ein besonderer Anlass, die Arbeit des Vereins und der vielen ehrenamtlich



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Passst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



**Wirtshaus
Homburger Hof**

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de



Oberbürgermeister Michael Forster spricht bei der Jubiläumsfeier über die Bedeutung des Vereins für den Homburger Sport

© Julie Jager

Engagierten zu würdigen. „Bei einem Alter von 100 Jahren ist es nahezu selbstverständlich, dass der Schwimmclub auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken kann. Sie haben die Herausforderungen dieser Jahre gut gemeistert und können stolz auf das Geleistete sein“, sagte Forster. Dabei reicht die Geschichte des Vereins weit zurück: Als der Schwimmclub 1926 gegründet wurde, wurde zunächst unter einfachen Bedingungen im sogenannten Stumm'schen Weiher zwischen der heutigen Mainzer Straße und dem Bahndamm trainiert. Heute ist der Verein mit mehr als 450 Mitgliedern eine feste Größe im Homburger Sportleben und bietet Schwimmsport für unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen an – vom Schwimmlernen und Breitensport über den Leistungssport bis hin zum Triathlon und weiteren Angeboten wie Aquafitness.



(v. r. n. l.): Dunja Sauer, Florian Hartmann (Vorstand LSVS), Oberbürgermeister Michael Forster, Innenminister Reinhold Jost, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei David Lindemann, Rosa Angela Repossi Shiromoto (Vorsitzende Schwimmclub Homburg), Christina Liurno (2. Vorsitzende Schwimmclub Homburg), Dr. Eric Gouverneur (stellv. Vorsitzender des Stadtverbands für Sport), Fabienne Simon (KOI Homburg), Beigeordneter Philipp Scheidweiler, Mandy Stöhr (Betriebsleitung KOI), Jennifer Bär (Schwimmclub Homburg), Markus Schaller (Kreisbeigeordneter)

© Julie Jager

„Es ist Ihnen gelungen, die Sportart Schwimmen dauerhaft anzubieten, Ihren Verein erfolgreich zu entwickeln und zukunftsfest aufzustellen“, betonte Forster. Sein besonderer Dank galt dabei den Mitgliedern, dem Vorstand, den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen Eltern

und Helferinnen und Helfern, die den Vereinsbetrieb mit ihrem Engagement ermöglichen. Dass die Jubiläumsfeier im KOI stattfand, empfand der Oberbürgermeister als besonders passend. „Ich finde es sehr schön, dass Sie hier im KOI feiern, anstatt einen Festakt in einem Saal zu begehen. So passt es einfach besser – die Veranstaltung trifft den Charakter Ihres Vereins“, sagte Forster. Das KOI ist nicht nur die Trainingsstätte und das sportliche Zuhause des Schwimmclubs, sondern zugleich eine wichtige Grundlage für den Schwimmsport in Homburg. „Als Stadt wollen wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass Schwimmsport hier möglich ist“, unterstrich Forster. Gerade das Schwimmen habe dabei eine besondere Bedeutung. Es gehe nicht nur um sportliche Erfolge, sondern auch um eine Fähigkeit, die im Alltag lebensrettend sein könne. Auch die Vorsitzende des Schwimmclubs, Rosa Angela Repossi Shiromoto, stellte in ihrer Ansprache diesen Gedanken in den Mittelpunkt. „Bevor es ein Sport ist, ist Schwimmen eine lebensnotwendige Fähigkeit“, betonte sie. Zugleich blickte sie mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen 100 Jahre zurück und würdigte all jene, die den Verein über Generationen hinweg mit ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und ihrer Begeisterung getragen haben. Für die Stadt Homburg sei der Schwimmclub deshalb weit mehr als ein Sportverein, machte Forster deutlich. Er sei ein Beispiel dafür, wie wichtig funktionierendes Ehrenamt für eine Stadtgesellschaft ist. Zugleich verwies der Oberbürgermeister auf die sportlichen Erfolge des Clubs, die regelmäßige Ausrichtung der Homburger Schwimm-Stadtmeisterschaften und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Als Zeichen der Anerkennung für das langjährige Engagement überreichte Forster der Vorsitzenden Rosa Angela Repossi Shiromoto im Rahmen der Feier einen Scheck der Stadt.

Nach 100 Jahren blickt der Schwimmclub damit nicht nur stolz auf seine Geschichte zurück, sondern zugleich nach vorne. „Dem Schwimmclub Homburg und Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, engagierte Mitglieder und stets Freude beim Training und bei den Wettkämpfen“, sagte Forster. Und passend zum Jubiläum fügte er hinzu: „Auf die nächsten 100 Jahre!“ © Stadt HOM

Faire Schulklassen im Saarpfalz-Kreis ausgezeichnet

Jubiläums-Auszeichnung beim Biosphärenfest für Engagement für Fairen Handel

Ein Höhepunkt des Biosphärenfests in Walsheim war die Jubiläumsauszeichnung mehrerer „Fairer Schulklassen – Klassen des Fairen Handels“. Mit den geehrten Klassen hatte die Kampagne im Saarpfalz-Kreis die Marke von 50 ausgezeichneten Schulklassen erreicht.

Auf der Hauptbühne würdigten Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, Sebastian Thul, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, sowie Landrat Frank John gemeinsam mit Wynnies Mbindyo von der Fairtrade Initiative Saarland das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Neun Klassen und Kurse – darunter auch eine Partnerschule aus Georgien – wurden prämiert, darunter die Klassen 5c, 6a, 6b und 6c von der Gemeinschaftsschule „Schule an den Linden“, die Klassen Kinderpflege 10 und 11 und AV 10 des

Berufsbildungszentrums Homburg und die Klassen 8 bis 11 des Saarpfalz-Gymnasiums sowie die Klasse 10 der „21. Öffentlichen Schule Tiflis“. Das Gymnasium nahm die Urkunde, die beim nächsten Austausch offiziell an die georgische Klasse überreicht wird, stellvertretend entgegen. Die Aktivitäten beider Schulen entstanden im Rahmen ihrer langjährigen Partnerschaft. Der Austausch unterstreicht die internationale Dimension der Kampagne und verbindet Begegnung mit dem Austausch über globale Verantwortung und Fairen Handel. Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot: „Als erstes Fairtrade-Bundesland



Auszeichnung der Fairen Schulklassen und ihren Lehrkräften beim Biosphärenfest mit Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, Staatssekretär Sebastian Thul, Landrat Frank John und Wynnie Mbindyo von der Fairtrade Initiative Saarland
© Beate Ruffing

Deutschlands setzen wir ein starkes Zeichen für fairen Handel und globale Verantwortung. Bildung spielt dabei eine wichtige Rolle: Sie schafft Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge und zeigt jungen Menschen, dass auch ihr eigenes Handeln etwas bewirken kann. Dass inzwischen 50 Schulklassen im Saarpfalz-Kreis ausgezeichnet wurden, zeigt, mit wie viel Engagement unsere Schülerinnen und Schüler dabei sind.“ Die Klassen hatten sich im Schuljahr 2025/26 im Unterricht mit Themen des fairen Handels beschäftigt, eigene Aktionen durchgeführt, über ihre Aktivitäten informiert und sich für die Verwendung fair gehandelter Produkte in ihrem schulischen Umfeld eingesetzt. Das Projekt des Saarpfalz-Gymnasiums mit seiner Austauschschule „Was landet da auf unserm Tisch? – Fairer Handel und internationaler Austausch“ befasste sich mit Fairtrade-Kakao und den Bedingungen des Kakaoanbaus, der Herkunft alltäglicher Lebensmittel, globalen Produktions- und Handelsstrukturen sowie Fairtrade-Produkten und ihren Herkunftsländern. Bei einem Besuch im Homburger Eine-Welt-Laden wurden die Produkte vorgestellt und die Herkunft erläutert. Es entstand eine Ausstellung, die im Lichthof des Gymnasiums gezeigt wurde. Im Rahmen von Projekttagen zur Verbraucherbildung, Nachhaltigkeit und Fairtrade beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule mit der Herstellung von Kleidung und den Produktionsbedingungen von Smartphones in der globalen Lieferkette multinationaler Unternehmen. „Gerade junge Menschen zeigen immer wieder, wie wichtig ihnen nachhaltige Themen sind. Sie fragen nach, denken kritisch mit und setzen eigene Ideen um. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und zum Schutz unserer Umwelt. Die Auszeichnung würdigt dieses Engagement. Sie ist zugleich Anerkennung und Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und auch andere für fairen Handel und Nachhaltigkeit zu begeistern“, sagte Staatssekretär Sebastian Thul. Beim

Berufsbildungszentrum ging es um Kakao und Schokolade. Ergänzend zu Plakatausstellungen zum Kakaoanbau und zur Herstellung von Schokolade wurde u. a. ein Kakao-Parcours realisiert. Die Klasse „Kinderpflege“ beschäftigte sich mit dem Thema „Faires und gesundes Frühstück in einer inklusiven Kita“. „Vielen Dank an alle, die sich engagieren und zeigen, dass fairer Handel, Inklusion und Nachhaltigkeit gemeinsam möglich sind“, so Wynnie Mbindyo bei der Auszeichnung. „50 Schulklassen im Saarpfalz-Kreis sind ein Meilenstein. Viele Schülerinnen und Schüler haben Themen des fairen Handels gemeinsam entwickelt und partizipativ erarbeitet. Ich bin mir sicher, dass Schokolade mit mehr Bewusstsein und Respekt gegenüber den Kakaobauern gekauft und genauer auf die Herkunft der Kleidung geachtet wird“, betonte Landrat Frank John. Auch Peter Weichardt, Kampagnenleiter der Fairtrade Initiative Saarland, hob den besonderen Meilenstein hervor: „Die 50 Klassen sind ein großartiger Erfolg. Sie zeigen, dass fairer Handel an den Schulen im Saarpfalz-Kreis nicht nur im Unterricht thematisiert wird, sondern durch konkrete Aktionen und eigenes Engagement lebendig wird.“ Die Kampagne „Faire Schulklassen – Klassen des Fairen Handels“ geht auch im Schuljahr 2026/27 weiter. Grundschulklassen und Klassen weiterführender Schulen können sich beteiligen und sich mit eigenen Aktivitäten für den fairen Handel auseinandersetzen. **Informationen zu den Kriterien und zur Bewerbung bei Peter Weichardt, Kampagne „Faire Schulklasse – Klasse des Fairen Handels“ der Fairtrade Initiative Saarland p.weichardt@faire-saarland.de und www.faire-klasse.de.** © Saarpfalz-Kreis



HARMONIE

Ambulanter Pflegedienst Harmonie – zuverlässig, menschlich, nah.



**Wenn Hilfe nötig wird –
aber das Zuhause bleiben soll.**

**Pflege beginnt oft leise:
Mit kleinen Handgriffen. Mit Sorgen. Mit Unsicherheit.**

Wir sind da, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause.

Der ambulante Pflegedienst Harmonie unterstützt Sie und Ihre Angehörigen professionell und zuverlässig.

Das entlastet spürbar:

- fachgerechte Pflege im eigenen Zuhause – in vertrauter Umgebung
- feste Bezugspersonen – für Sicherheit und Vertrauen im Alltag
- Entlastung für Angehörige – damit wieder Luft zum Durchatmen entsteht
- Pflegeberatungen (kassenrelevant) – verständlich und Schritt für Schritt

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

Inh. Svetlana Hartz | Untergasse 3 • 66424 Homburg (ehem. Café Maas)

Telefon: 06841 - 99 35 666 • Telefax: 06841 - 99 35 667

E-Mail: info@harmonie-homburg.de • Website: www.harmonie-homburg.de

GUT, WENN MAN VERTRAUEN KANN.

Unternehmen aus dem Saarland erhält sechs Auszeichnungen

Nach drei Auszeichnungen im Vorjahr wird Sachs & Born in diesem Jahr doppelt so oft ausgezeichnet – so oft, dass Sky du Mont lachend fragte: „Ihr schon wieder?“

Bei der diesjährigen Verleihung der „The Secret“-Awards am Ratzeburger See wurde das saarländische Hörakustikunternehmen Sachs & Born gleich sechsmal ausgezeichnet. Neben fünf Auszeichnungen für die Fachgeschäfte erhielt das inhabergeführte Unternehmen den „The Secret Unternehmer Award“ für zukunftsorientiertes Unternehmertum, innovative Konzepte und unternehmerischen Weitblick.

Das Fachgeschäft in Illingen erhielt Silber, die vier weiteren Standorte jeweils Bronze. **Überreicht wurden die Awards von Sky du Mont** und Moderatorin Franca Storm. Die häufigen Auftritte von Markus Sachs und Konstantin Born auf der Bühne blieben auch Sky du Mont nicht verborgen. Mit einem Augenzwinkern fragte er: „Ihr schon wieder?“



Auch abseits der Preisverleihung ergab sich die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch. „Wir haben Sky du Mont als unglaublich sympathischen und bodenständigen Menschen erlebt. Er war für jeden Scherz zu haben“, erinnert sich Markus Sachs.



Sky du Mont (li.) überreichte zusammen mit Franca Storm (re.) die Auszeichnungen an Markus Sachs und Konstantin Born (mitte).

Die Jury würdigte insbesondere das **Engagement von Sachs & Born für Service, persönliche Betreuung und moderne Hörakustik.** Für die Geschäftsführer sind die Auszeichnungen Bestätigung und Ansporn zugleich: „Sie sind eine großartige Bestätigung für die tägliche Arbeit unseres gesamten Teams und zugleich Ansporn, unseren Weg mit Fachwissen, Innovationsgeist und viel Herzblut weiterzugehen.“

Auch für die Kundinnen und Kunden setzt Sachs & Born auf umfassenden Service. Die **Sachs & Born Garantie** beinhaltet sechs Jahre kostenlosen Service, vier Jahre Herstellergarantie, drei Jahre Verlustschutz und eine Bestpreis-Garantie. **Ein Rundum-sorglos-**

Paket, das in dieser Form einmalig in der Region ist.



Sky du Mont sorgte für gute Stimmung.

So bleiben von der Preisverleihung nicht nur sechs Auszeichnungen, sondern auch ein besonderer persönlicher Moment mit Sky du Mont: „Ihr schon wieder?“

Jetzt
online
Termin
buchen!



 Hörgeräte
SACHS & BORN

www.dein-hoergeraet.de

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Illingen	Hauptstraße 13	Tel 06825 – 80 18 707
Kleinblittersdorf	Elsässer Str. 30	Tel 06805 – 94 28 130
Neunkirchen	Bliespromenade 1	Tel 06821 – 97 28 333
Homburg	Mannlichstr. 16	Tel 06841 – 777 40 08
Eppelborn	Kirchplatz 2	Tel 06881 – 89 99 833